

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

77 (24.9.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 77.

Freitag, den 24. September

1847.

Bekanntmachung.

Das Brand-Unglück in Waibstadt betreffend.

No. 24,844. Am Abend des 17. d. M. brach in Waibstadt, Amts Neckarbischofsheim und zwar am gefährlichsten Theile des Städtchens, wo die Häuser dicht an einander gebaut waren, und mit Früchten, Heu und Stroh angefüllten Scheuern sich befanden, Feuer aus.

Des Feuers konnte man des heftigen Sturmwindes wegen, obgleich Jeder seine Pflicht that, obgleich 23 Feuersprizen in Thätigkeit waren, vor Nachts 2 Uhr nicht Meister werden, gegen 90 Gebäude, Fahrnisse aller Art und namentlich Fruchtvorräthe sind ein Raub der Flammen geworden. Gegen sechzig Familien sind obdachlos, viele hat dieses furchtbare Ereigniß zu Bettlern gemacht; die Fahrniß nur Weniger war versichert.

Wenn auch die Größe des Schadens, der Kürze der Zeit wegen, noch nicht ermittelt werden konnte, so wollen wir doch nicht länger zögern, die Bewohner des Unterheinkreises von diesem großen Unglück in Kenntniß zu setzen und ihren mildthätigen Sinn, der sich schon so vielfach bewährt hat, hier in Anspruch zu nehmen; denn daß der Schaden sehr bedeutend ist, ergibt sich schon aus den angeführten Thatsachen. Schnelle Hilfe ist hier vor Allem nöthig. Wer schnell gibt, gibt doppelt! nach überstandener Theuerung, nach eingebrachter reichlicher Erndte neue Nahrungsforgen!

Wir fordern sämtliche Pfarrämter und Bürgermeister des Kreises auf, in ihren Gemeinden zu Gunsten der Verunglückten von Waibstadt eine Collette an Geld und Naturalbeiträgen zu veranstalten, und zwar sobald als nur immer möglich.

Der Ertrag der Sammlung ist dem vorgesezten Amte zur Verfügung zu stellen, welches die eingegangenen Summen und Borräthe der Unterstützungs-Commission zu Waibstadt übermacht.

Die Bürgermeister und Pfarrämter, sowie die Bezirksamter haben über die eingezogenen Beträge genaue Listen zu führen, und letztere haben eine Abschrift hiervon innerhalb 4 Wochen anher einzusenden.

Diese Bekanntmachung ist in den Lokalblättern aufzunehmen.

Mannheim, den 21. September 1847.

Großh. Regierung des Unterheinkreises.

Sch a a f f.

vdt. Schwab.

Bekanntmachung.

[881] Nro. 25,079. Die Brod- und Fleischpreise mit Ausnahme des Preises vom Schweinefleisch, welcher auf 15 1/2 fr. pr. A erhöht wird, bleiben bis letzten dieses Monats unverändert, wie sie in der ersten Hälfte desselben gewesen sind, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, 17. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Schuldenliquidation.

[865] Sinsheim. Katharina und Anna Maria Pfisterer von Hoffenheim wollen nach Nordamerika auswandern.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Forderungen in der auf

Freitag den 1. Oct., Morgens 8 Uhr,

anberaumten Tagfahrt um so gewisser geltend zu machen, als ihnen sonst nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Sinsheim, den 11. Septbr. 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vdt. Kintler.

[884] Nro. 12,778. Dem Georg Bender von

Elsenz wurde in der Nacht vom 13./14. d. Mts. aus seinem unverschlossenen Stall ein Stierreißling von schwarzbrauner Farbe entwendet, was wir Behufs der Fahndung auf das Entwendete als den unbekanntem Thäter bekannt machen.

Sinsheim, den 17. Septbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

S t a i g e r.

vdt. Hübner, a. j.

[883] No. 19,272. In der Nacht vom 7ten auf den 8ten d. M. wurden zu Helmstadt 4 dreijährige Hammel entwendet im Werthe von 39 fl., dieselben sind auf dem Rücken mit B. roth gezeichnet.

Wir bringen diesen Diebstahl Behufs der Fahndung auf diese Schaafse sowohl, als den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Neckarbischofsheim, den 14. September 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Fahndung.

[876] No. 24,965. Den übelberüchtigten Individuen Oswald Ebian und Philippine Kurzenhäuser von Eschelbach sind unten beschriebene Gegenstände abgenommen worden, über deren rechtmäßigen

Erwerb sie sich nicht ausweisen können, und welche gestohlen zu sein scheinen.

Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden nach den etwaigen Eigenthümern Nachforschungen anzustellen, und fordern alle diejenigen, welche Eigenthumsansprüche an diese Gegenstände machen zu können glauben, auf, sich binnen 14 Tagen dahier zu melden.

Wiesloch, 15. Septbr. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Beschreibung der Gegenstände.

1. Größere leinene Handtücher, welche sämmtlich ganz neu ungebraucht an der untern Seite ungesäumt und ohne Namenszeichen sind, worunter sich 3 feinere und eines von Damastgebilde befindet, an welchem letzterem an der obern Seite die eine Ecke, worin sich wahrscheinlich ein Namenszug eingestickt befand, weggeschnitten ist;
2. 6 kleinere halbfeine leinene Handtücher ebenfalls anscheinend ganz neu und ungebraucht, mit Ausnahme von einem, welches an der untern Seite nahe am Rande einen braunen Flecken hat;
3. 3 Leintücher von sehr feiner Leinwand ganz wohl erhalten, auf der einen Seite mit einem breiten auf der anderen mit einem schmalen Saume versehen;
4. ein älteres Leintuch von mittelfeiner Leinwand, in welches mehrere Stücke eingeseht sind;
5. ein halbes Leintuch der Länge nach getheilt, an der einen untern Seite nicht gesäumt, an welchem ebenfalls eine Ecke worin sich wahrscheinlich der Namenszug befand weggeschnitten ist;
6. ein noch wohl erhaltenes Leintuch von ziemlich grober Leinwand in dessen einer Ecke sich die Zahl 13 befindet, über welcher die Namenszüge ausgetrennt zu sein scheinen;
7. eine Kopfszüge von feiner Leinwand ohne Namenszeichen;
8. 2 halbseidene ganz neue ungebrauchte Sacktücher von denen das eine grün, braun und weiß karirt ist, und rothe Dupfen hat, an den Rändern aber grau und chocoladbraun gestreift ist; das andere aber braune und bunte Streifen in türkischen Mustern hat;
9. ein schwarz seidenes Halstuch mit Atlasstreifen, sowie mit dünnen blauen und weißen Streifen;
10. ein gewöhnliches Mannsheind (Keinen);
11. ein paar weiße leinene Hosen;
12. ein kleines seidenes buntes Halstüchchen mit blauem Rand und blauen Streifen;
13. ein leinenes Weiberhemd ohne Zeichen;
14. zwei Paar Hosenträger, wovon das eine alt das andere ganz neu mit rothen Bändern und Tragriemen von weißem Schafleder;
15. ein Kamm;
16. 19 Stück Cigarren;
17. eine alte braunlederne Schreibtafel;
18. eine Tabakspfeife mit Porzellanem Kopfe, auf dem sich das Bild eines Griechen befindet, mit porzellanem Wassersacke, Weichselrohr und hornener Spitze;
19. ein irdenes Schüsselchen, welches übergollet ist;

20. 3 weiße Kinderhäubchen;
21. eine Pappdeckelschachtel;
22. eine weißleinene Armbinde;
23. ein messingener Leuchter von gewöhnlicher Form;
24. ein dto. in Pfeilerform;
25. ein weißblechener Leuchter;
26. eine neue tannene Kiste ohne Anstrich, mit Eisen beschlagen, mittlerer Größe;
27. eine silberne Taschenuhr mittlere Größe mit arabischen Zahlen auf dem weißen Zifferblatte.
28. eine kleine vergoldete Uhrenkette in deren Mitte sich, durch eine kleine Hand gehalten ein kleines Petschaft und ein Uherschlüssel befindet; ist ganz neu und hat am einen Ende einen Ring und an dem andern ein Haken; — endlich
29. 34 fl. 50 fr. Geld in nachstehenden Sorten:
 - a. ein bayerischer Kronenthaler vom Jahr 1815,
 - b. zwei bayerische Zweiguldenstücke v. „ 1846,
 - c. ein badisches „ „ „ „ von 1846,
 - d. ein württembergisches dto. von 1846,
 - e. 8 Guldenstücke,
 - f. 15 halbe Guldenstücke,
 - g. zwei preussische Sechstelthaler,
 - h. in Sechser und Groschen 8 fl. 3 fr.

Bekanntmachung.

Versteigerung eichener Abfallhölzer.

[882] Bruchsal. Montag den 27. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, werden auf dem Holzlagerplatz der Eisenbahnbau-Verwaltung bei Langenbrücken circa 210 Klafter eichene Abfallspäne und Klötzchen,

700 Stück eichene Abfallklöße von 1 bis 4 Fuß Länge, welche letztere sich namentlich zu Kiefernholz eignen, in kleinen Los-Abtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfuhr der ersteigerten Hölzer nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 19. September 1847.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.

Sprenger.

vd. Lohmer.

Widerruf.

[874] No. 217. Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim.

Die in No. 74 d. Blatts ausgeschriebene Fahrnißversteigerung d. d. 2. ds. Mts., die auf den 29. d. Mts. abgehalten werden sollte, wird hiermit widerrufen; was andurch veröffentlicht wird.

Wollenberg, 14. Septbr. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

A. A.

Der Rathschreiber

Henkel.

Liegenschaftsversteigerung.

[875] No. 244. Bärge, Amt Neckarbischofsheim.

In Sachen [881]

Gensdarm Helfrich zu Heiligenberg

gegen

Fz. Paul Brehm von hier,

Forderung betr.

wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung der Liegenschaften des Bchl. auf Freitag den 8. October l. J., Mittags 12 Uhr, angeordnet. Die Versteigerung wird auf dem Rathhause abgehalten, und nach §. 1051 u. 1052 der P.D. in Bezug auf den endgiltigen Zuschlag verfahren werden. (L. Versteigerung No. 69. d. Blts.)

Bargen, 14. Septbr. 1847.

Großherzogliches Bürgermeisterramt.

K n ä p p l e.

Der Rathschreiber Henkel.

Liegenschaftsversteigerung.

[868] Michelsfeld. Dem Philipp Martin Brust, Bürger und Tagelöhner von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Oct. 1846, No. 25,799, und mit Erinnerungsverfügung vom 22. Juli l. J., No. 20,555, die untenverzeichneten Liegenschaften

Mittwoch den 29. Septbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öf-

fentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus, die Hälfte einer Scheuer mit Stallung und Keller, nebst 4 Ruth. Garten beim Haus in der Straße nach Dühren, einerf. Martin Gilbert, anderf. Gg. Philipp Brust.

2.

35³/₈ Ruth. Acker im Viehtrieb, einf. der Weg, anderf. Jonas Wenges.

3.

1 Brtl. Acker im Burkert, einerf. Jakob Böhm, anderf. Jakob Welz.

4.

1 Brtl. 11¹/₂ Ruth. Acker im Reitersberg, einf. Jakob Brecht, anderf. Friedrich Weigel; zinst der Herrsch. Wein 3¹/₂ Schopp.

5.

9¹/₂ Ruth. Garten bei der Steinwiese, einerf. Jakob Brust, anderf. die Gemeinde-Baumschule.

Michelsfeld, am 31. August 1847.

Das Bürgermeisterramt.

D r e h e r.

vdt. Waltherr.

Nachricht für Auswanderer

nach

Nord-Amerika.



[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von **Mannheim** in 2¹/₂ Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die **billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit** für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans** weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schuze der Auswanderer Obrigkeitliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, **wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben**, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plätze ist es nothwendig, die Verträge **zeitig vor dem Austritt der Reise** mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Renner,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fässer zu verkaufen.

[877] Sinsheim. Sonnenwirth Betsch hat aus der Jakob Rothschild'schen Pflugschaft drei in Eisen gebundene gute Weinfässer, jedes von 300 bis 400 Maas haltend, aus der Hand zu verkaufen.

Frankfurter Course vom 21. Septbr.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichs'or 9 fl. 47 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 30 fr. Holl. 10fl. Stücke 9 fl. 56 1/2 fr. Engl. Guineen 11 fl. 55 fr.



[862]

Der Verein

zur

Beförderung deutscher Auswanderer

von **Dr. Strecker, Klein & Stöck**

in Mainz

in Bingen

in Kreuznach

expedirt folgende ausgezeichnete amerikanische Dreimaster-Schiffe erster Klasse zu herabgesetzten Preisen:

- 1) Von **Antwerpen nach New-York:**
- | | | |
|--------------------|--------------------|-------------|
| May Flower, | für 200 Passagiere | 1. October. |
| Edwina, | " 215 " | 15. " |
- 2) Von **Havre nach New-Orleans:**
- | | | |
|-------------------|--------------------|----------------|
| Pescatore, | für 300 Passagiere | 25. September. |
| Ferrière, | " 210 " | 5. October. |

Preise der Passage, sowie nähere Auskunft bei dem Agenten des Vereins

Julius Heinsheimer in Eppingen.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz-ferm.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Hirsen	Erbsen	Reppes	Maffsch-lorn.	Verkauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.							
Heidelberg	21. Septbr	Mltr.		10 15	6 24	15	9 52	4 49												11	1268
Mannheim	16. "	"		10 46	5 44		8 27	4 50													118
Bruchsal	15. "	"	13				12 56	7 10	4 19	8											
Kastab	16. "	"	14 24	9 3			15 21	8 9	4 24												
Durlach	11. "	"	13 22				13 21	7	4 31												
Lahr	11. "	"	15 12	10 9			14 12	7 24	4 48										19 30		
Pforzheim	15. "	"					14 30	6 40	4 30												
Mainz*)	17. "	"	12 57	9 26	4 30		7 24	4 35													1397
Heilbronn	11. "	"	Schfl.	17 29	10 38	7 41		9 30	5 11												18 33
Ereier	14. "	Sektol.	5	4 40	4 2		4 8	3 10													

Das bad. Malter hat 1 1/2 Sektoliter od. 150 Liter. Der Sektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Sessel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Sektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Sektoliter, u. der Würtemberg. Sessel 1 1/2 Sektoliter.

*) Außerhalb der Halle wurden verkauft: 544 Mltr. Weizen pr. M. zu 13 fl. 16 fr., 55 Mltr. Korn pr. M. zu 9 fl. 26 fr., 55 Mltr. Gerste pr. M. zu 7 fl. 33 fr. und 50 Mltr. Hafer pr. M. zu 5 fl. 15 fr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.